

easyOrder-Nutzungsbedingungen

§ 1 Vertragsgegenstand, Nutzungsrecht

1. Vertragsgegenstand ist die Nutzung der Bestellplattform der ZEITFRACHT MEDIEN in der Funktion „**easyOrder**“, einschließlich der integrierten Datenbanken nachfolgend zusammenfassend als „Software“ bezeichnet, zum Zweck der Bestellung von Büchern und anderen auf der Bestellplattform angebotenen Artikeln. Dies beinhaltet folgende Funktionen:
 - Zugriffsrecht auf die ZEITFRACHT MEDIEN Datenbank
 - einfaches, nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht zur Nutzung der Bestellplattform in der Funktion easy Order
 - tägliche Aktualisierung der kompletten ZEITFRACHT MEDIEN Daten
 - Coveranzeige
 - Star Rating
 - Kommunikationsmodul für Bestellungen
 - Bedienungsanleitung in der Hilfefunktion bzw. Dokumentation zur SoftwareNicht Vertragsgegenstand sind:
 - Internetverbindung vom Kunden zu Server der ZEITFRACHT Medien
 - Quellcode
 - Urheber- und sonstige Rechte an der Plattform oder an auf der Plattform angebotenen Inhalten
2. Nutzung im Sinne dieses Vertrags ist jedes dauerhafte oder vorübergehende Einspeichern der Software in Hardware des Kunden für eigene betriebliche Zwecke sowie jeder Zugriff, auch über Datenfernverbindungen, auf und jede Verarbeitung von Daten des Kunden über die Software. Daten des Kunden im Sinne dieses Vertrags sind alle Daten, die vom Kunden oder von Dritten im Auftrag des Kunden in die innerhalb der Software integrierten Datenbanken eingepflegt werden.
3. Die als zentrale Serverlösung bereitgestellte Software kann in der Regel Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr genutzt werden. ZEITFRACHT MEDIEN behält sich vor, aus betrieblichen Gründen geringfügige Änderungen der Verfügbarkeitszeiten vorzunehmen.
4. ZEITFRACHT MEDIEN ist berechtigt, die Software der technischen Entwicklung anzupassen. Die angepasste Software wird jeweils statt der Vorläuferversion Vertragsgegenstand. Dem Kunden ist bekannt, dass Hard- und Software (insbesondere Betriebssystemsoftware) einem ständigen technischen Fortschritt unterliegen. Es kann daher sein, dass bei einer Weiterentwicklung der Software auch eine Anpassung der Hard- und Softwareausstattung durch den Kunden erforderlich ist.
5. Für Bestellungen und die Lieferung bestellter Artikel gelten die mit dem Kunden vereinbarten Konditionen (Konditionsvereinbarung).

§ 2 Entgelt

1. ZEITFRACHT MEDIEN stellt die Software für die vertragsgemäße Nutzung beschränkt auf die Funktion easyOrder unentgeltlich zur Verfügung.
2. ZEITFRACHT MEDIEN bleibt es vorbehalten, Entgelte per Mitteilung in Textform (z.B. E-Mail) an den Kunden unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten auf das Monatsende einzuführen oder zu ändern. Bei Erhöhung der wiederkehrenden Entgelte ist der Kunde berechtigt, den Vertrag hinsichtlich der Software schriftlich unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Entgeltes zu kündigen.

3. Das Entgelt für Bestellungen von Produkten und Sendungen richtet sich nach den geschlossenen Einzelverträgen und der mit dem Kunden geschlossenen Konditionsvereinbarung.

§ 3 Obliegenheiten des Kunden, Speicherdauer

Dem Kunden obliegt,

- bei sich die für die Durchführung dieses Vertrags erforderlichen technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Software zu schaffen
- erforderliche Datenfernverbindungen einzurichten
- die turnusmäßige Archivierung seiner Daten: Soweit die Software eine Archivierungsfunktion entsprechend bietet, hat der Kunde die Möglichkeit zur Erstellung von revisionssicheren Archivierungsdateien seiner Daten. Die Beachtung der einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zur Archivierung obliegt dem Kunden. Daten, die im Rahmen der zentralen Serverlösung auf den Systemen von ZEITFRACHT MEDIEN liegen, sind 2 Jahre nach dem Ende des Jahres, in dem die Daten erstmalig gespeichert wurden, nicht mehr vorhanden (rollierende Löschung der Daten).
- geeignete Vorkehrungen für die Vertraulichkeit seiner Daten zu treffen (sichere Passwörter, keine Weitergabe etc.)
- sich zusätzlich der Unterstützung von Virenschutzprogrammen zu bedienen und die Software eigenständig und stetig auf Zweckmäßigkeit und Sicherheit zu überprüfen.

§ 4 Datenverarbeitung

1. Datenschutz und Datensicherheit werden gewährleistet.
2. ZEITFRACHT MEDIEN speichert die zur Durchführung dieses Vertrages notwendigen Stammdaten des Kunden (Adresse, Bankverbindung etc.) und alle vom Kunden oder von Dritten im Auftrag des Kunden in die Software eingepflegten Daten des Kunden. Zur Erstellung von Rankings, Bestsellerlisten, etc. und/oder zur Verbesserung der Datenqualität in ZEITFRACHT MEDIEN-Datenbanken und -Produkten ist ZEITFRACHT MEDIEN berechtigt, die anonymisierten Daten des Kunden zu verarbeiten und an Dritte weiterzugeben.

§ 5 Vorbehalt von Rechten

1. ZEITFRACHT MEDIEN behält sämtliche Rechte, soweit nicht unter § 1 Abs. 1 an den Kunden übertragen, insbesondere an der von ZEITFRACHT MEDIEN zur Verfügung gestellten Software, den Datenbankmodellen, den Bildschirmmasken und dem Design, der Datenbank (nachfolgend „Material“). Alle Rechte an diesem Material, auch wenn es bearbeitet, übersetzt oder unverändert oder bearbeitet mit anderen Programmen verbunden wird, bleiben bei ZEITFRACHT MEDIEN.
2. Der Kunde ist nicht berechtigt, Unterlizenzen an der Software einzuräumen. oder, im Fall der zentralen Serverlösung, das Nutzungsrecht zu übertragen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu entkompilieren oder zu disassemblieren, von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder zu vervielfältigen oder die Software sonst zu verändern. Das Vorstehende gilt entsprechend für die schriftliche und/oder elektronische Dokumentation der Software.

§ 6 Haftung

1. Dem Kunden ist bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Fehler in Softwareprodukten oder bei Datenübermittlungen unter allen Anwendungsbedingungen auszuschließen. Dem Kunden ist auch bekannt, dass es nicht möglich ist, Schaden anrichtende Programmcodes aller Art (z.B. Viren, Trojaner etc.) in jedem Fall zu erkennen oder abzuwehren. ZEITFRACHT MEDIEN unternimmt, sorgfältig auf Richtigkeit und Vollständigkeit der gespeicherten oder zu übermittelnden Daten des Kunden zu achten. ZEITFRACHT MEDIEN sichert keine Fehlerfreiheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit von gespeicherten, verarbeiteten oder übermittelten Daten des Kunden zu.
2. Bei Störungen bei der Datenübermittlung im Rahmen der zentralen Serverlösung ist ZEITFRACHT MEDIEN berechtigt, die Verbindung zwischen dem Kunden und dem Rechenzentrum von ZEITFRACHT MEDIEN vorübergehend zu unterbrechen, ohne dass aus der Unterbrechung Ansprüche des Kunden hergeleitet werden können.
3. Soweit bei der Verarbeitung und Übermittlung der in die Software eingepflegten Daten des Kunden durch Verschulden von ZEITFRACHT MEDIEN Fehler auftreten, verpflichtet sich ZEITFRACHT MEDIEN, den jeweiligen Vorgang zu berichtigen und, soweit mit angemessenem Aufwand möglich, fehlerfreie Daten zur Verfügung zu stellen. Bei der Datenübermittlung kann eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der übermittelten Daten nicht übernommen werden. Soweit Fehler auftreten, verpflichtet sich ZEITFRACHT MEDIEN den Vorgang zu wiederholen, sobald eine korrekte Datenübermittlung möglich wird. Gelingt es ZEITFRACHT MEDIEN innerhalb angemessener Zeit nicht, den Fehler zu beseitigen oder die Funktion so zu gestalten, dass der Kunde die Software und die Daten vertragsgemäß nutzen kann, so kann der Kunde den Vertrag fristlos kündigen oder eine Herabsetzung des Entgelts verlangen. Ist die Beseitigung von Mängeln mit angemessenem Aufwand nicht möglich, so kann auch ZEITFRACHT MEDIEN den Vertrag kündigen. Schadensersatzansprüche sind im Falle von Datenverlusten der Höhe nach im Übrigen stets auf den Betrag begrenzt, der den Kosten entspricht, die dem Kunden bei einer Wiederherstellung von Daten aus einer Sicherungskopie entstehen bzw. entstünden.
4. Mängelansprüche gegen ZEITFRACHT MEDIEN setzen voraus, dass der Kunde die Software unverzüglich nach Empfang auf Fehlerfreiheit, Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und ggf. Mängel unverzüglich gegenüber ZEITFRACHT MEDIEN rügt. Das Vorstehende gilt entsprechend für im Rahmen der zentralen Serverlösung übermittelte Daten.
5. Rechte des Kunden auf Selbstbeseitigung eines Mangels, Ersatzvornahme und/oder Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen sind ausgeschlossen.
6. Im Übrigen haftet ZEITFRACHT MEDIEN dem Kunden für Schäden im Zusammenhang mit und bei Gelegenheit der Erfüllung seiner Pflichten aus diesem Vertrag ungeachtet des rechtlichen Grundes nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, nicht jedoch für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden (z.B. im Falle des Exports von Daten in Fremdsysteme des Kunden). Die Haftung von ZEITFRACHT MEDIEN aus diesem Vertrag ist ungeachtet des rechtlichen Grundes – außer bei Haftung für Vorsatz und bei Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit – in der Höhe stets auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm freisteht, sich gegen etwaige Risiken aus und in Verbindung mit der Inanspruchnahme von IT-Diensten zu versichern.
7. Bei Änderung von Hardware, Software und/oder Datenfernübertragungskomponenten durch den Kunden ohne vorherige Abstimmung mit ZEITFRACHT MEDIEN ist die Haftung von ZEITFRACHT MEDIEN für Mängel der Software und der Daten des Kunden ausgeschlossen, es sei denn der Mangel ist nicht durch den Kunden verursacht.

8. Außer in Fällen von Vorsatz und bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung von ZEITFRACHT MEDIEN nach Ablauf von 12 Monaten nach einem schadensbegründenden Ereignis ausgeschlossen.

§ 7 Vertragsdauer

1. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Dauer geschlossen und mit Nutzung der Software durch den Kunden wirksam.
2. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat auf das Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrags bleibt unberührt. Kündigungen bedürfen der Textform.

§ 8 Rückgabe- und Löschungspflicht

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Kunde zur für ZEITFRACHT MEDIEN kostenfreien Rückgabe der Software, soweit solche überlassen wurden, sowie der vollständigen ihm überlassenen Materialien und sonstiger Unterlagen verpflichtet. Die ordnungsgemäße Rückgabe umfasst auch die vollständige und endgültige Löschung sämtlicher ggf. vorhandener Vervielfältigungen.

§ 9 Schriftform, Teilunwirksamkeit, anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Sämtliche Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zumindest der Textform (z.B. E-Mail).
2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der ganz oder teilweise unwirksamen Bestimmung gilt dann diejenige als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
3. Für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.
4. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Stuttgart.